



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

03.01.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Schild

Telefon: 492-5143

SchildK@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) der Aegidii-Ludgeri-Schule

Beratungsfolge

24.01.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
31.01.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
07.02.2023	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
09.02.2023	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
14.02.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
15.02.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
15.02.2023	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen, katholischen Aegidii-Ludgeri-Schule, Breite Gasse 3, zum Schuljahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Beratungsstelle Südviertel e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2023 ff	148.640	

Derzeit sind Personalaufwendungen im städtischen Haushalt in der o.g. Produktgruppe in Höhe von 148.640,- € veranschlagt. Für den Fall des Betriebsübergangs werden anstelle der Personalaufwendungen Sachaufwendungen bis maximal in dieser Höhe anfallen.

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen.

An insgesamt fünf Offenen Ganztagschulen sollen die außerschulischen Angebote zum Schuljahr 2023/2024 in die freie OGS-Trägerschaft übergeleitet werden. Neben der Bodelschwingschule, Martinischule, Kreuzschule sowie der Marienschule Hiltrup gehört auch die Aegidii-Ludgeri-Schule dazu.

### **2. Aegidii-Ludgeri-Schule**

Die städtische, katholische Aegidii-Ludgeri-Schule befindet sich im Stadtbezirk Mitte, im Stadtteil Aegidii. Die Aufnahmekapazität der Schule ist auf eine Eingangsklasse (zzgl. eine jahrgangsübergreifende Montessori-Klasse für die Jahrgänge 1 bis 4) festgelegt. Seit 2006/2007 wird die Schule als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Im Schuljahr 2022/2023 besuchen 127 Schüler\*innen die Schule in 5 Klassen (Jahrgang 1 und 2 jahrgangsübergreifend), davon 118 Kinder die OGS Angebote (92,9%) und 4 Kinder (3,1%) die sogenannte Bis-Mittag-Betreuung (BMB).

Das multiprofessionelle Team besteht aus fünf Fachkräften, einer in der Praxis integrierten Auszubildenden (PIA), drei Unterstützungskräften und neun Niedrigzeitkräften.

### **3. Bewerbungen**

Am Im Juni 2022 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Aegidii-Ludgeri-Schule zum 01.08.2023 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 31.07.2022 die Möglichkeit ihr Konzept einzureichen.

Folgende Träger haben sich beworben:

- **AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen**

Der AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe seit vielen Jahren in der Schulkind-Betreuung engagiert und verfügt hier über vielfältige Erfahrungen. In den Kreisen Recklinghausen, Coesfeld und Borken betreut er über 7.000 Schüler/innen an 67 Standorten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen und der verlässlichen Bis-Mittag-Betreuung. Daneben begleitet er an 24 Schulen Schüler/-innen im Rahmen von Sekundarstufen I Projekten. An vier Münsteraner Schulen ist er Träger der Schulsozialarbeit. Er ist derzeit noch nicht als Träger einer OGS in Münster tätig.

- **Beratungsstelle Südviertel e.V.**

Seit 1975 befindet sich die Einrichtung im Südviertel des Stadtbezirks Mitte. Seit 1981 bietet die Heilpädagogische Tagesgruppe im Südviertel intensive erzieherische Hilfen für Kinder im Grundschulalter an „. Die Beratungsstelle Südviertel verfolgt das Ziel, soziale Einrichtungen im Sinne der Kinder und deren Familien im Stadtteil zusammen zu bringen und zu vernetzen. 2001 wurde sodann das Kooperationsmodell Schule-Jugendhilfe im Südviertel entwickelt. Neben der „Pro B Klasse“ zur Reintegration von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe an den Münsteraner Hauptschulen, ist die Bera-

tungsstelle Südviertel e.V. inzwischen Träger von Förderinseln und der Schulsozialarbeit an insg. 10 Grundschulen im näheren Sozialraum. Seit 2013 existiert das Südviertelprojekt „GanS“, das Kooperationspartnern aus Schulen, Jugendeinrichtungen und anderen Trägern der Jugendhilfe im Südviertel Projekte für Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztage anbietet. Die Beratungsstelle ist seit dem Schuljahr 2022/2023 als OGS-Träger an der Johannisschule und der Gottfried-von-Cappenberg-Schule in Münster tätig.

- **Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH**

Das Kolpingwerk Diözesanverband Münster ist ein katholischer Sozialverband mit rund 38.500 Mitgliedern in 250 Kolpingfamilien (Stand 2018). Damit ist das Kolpingwerk Münster der mitgliederstärkste Diözesanverband Deutschlands. Das Kolping-Bildungswerk ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und kooperiert in vielfältiger Weise mit Schulen im Münsterland. Es ist Träger der offenen Ganztagschule an der Verbundgrundschule Milte-Einen und der Brigidenschule Legden-Asbeck. Es ist zudem beauftragt mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe an 11 Schulstandorten, für Schulsozialarbeit an sechs Schulstandorten und der sozialpädagogischen Betreuung in einem Internat. Als OGS-Träger ist das Kolping-Bildungswerk in Münster bislang nicht tätig.

- **SeHT Münster e.V.**

SeHT ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Er versteht sich als Verein für Selbsthilfe, Begleitung und Beratung von Familien mit Kindern und Heranwachsenden, die Besonderheiten in der Entwicklung im Sinne von Teilleistungsschwächen, Wahrnehmungsproblematiken, AD(H)S, Lern- und Leistungsschwierigkeiten, autistischen Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen und/oder sozialen Schwierigkeiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen aufweisen. Der Träger bietet inklusive Ferien-, Freizeit- und Bildungsangebote und ist an Schulen in den Bereichen der Schulsozialarbeit in verschiedenen Schulformen, einer inklusiven Ganztagsbetreuung und mit Projekten im Übergang Schule/Beruf tätig. SeHT Münster ist zudem seit 2008 OGS-Träger an der Albert-Schweitzer-Schule in Münster.

Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt.

- Pädagogisches Grundverständnis /Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

#### **4. Auswahlverfahren**

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde durch die Schulleitung, der OGS-Koordinatorin und der Verwaltung einvernehmlich entschieden, die Beratungsstelle Südviertel e.V., das Kolping Bildungsnetzwerk sowie SeHT Münster e.V. einzuladen.

Im September 2022 wurde mit den Bewerbern jeweils ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt. Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den Bewerbungen und den sich anschließenden Gesprächen unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit und Pädagogik einen Vorschlag zu erstellen und im Anschluss durch die Schulkonferenz bestätigen zu lassen.

## **5. Gesamtbewertung**

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen mit einem hohen Konsens abschließend vor, der Beratungsstelle Südviertel e.V. die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen katholischen Aegidii-Ludgeri-Schule zu übertragen. Die Schulkonferenz folgte am 21.09.2022 einstimmig dem Vorschlag. Der Konferenzbeschluss liegt vor.

Die Beratungsstelle Süd hat ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt. Sie verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Sie hat darüber hinaus im Bewerbungsverfahren ihre langjährige Erfahrung in Kooperation mit der Schule und ihre hohe Kompetenz im nahen Südviertel sehr fundiert dargestellt und überzeugend präsentiert.

Die Trägerübernahme durch die Beratungsstelle Südviertel e.V. eröffnet der Schule die Möglichkeit, von den vielfältigen Kooperationen der Trägerin im Südviertel sowie ihres Beratungsangebotes für Kinder und Familien und der heilpädagogischen Tageseinrichtung im Sozialraum zu profitieren. Die Trägerin sichert eine verlässliche Ferienbetreuung zu und stellt eine erfahrene Fachberatung zur Verfügung. Die Beratungsstelle ist darüber hinaus seit dem Schuljahr 2022/2023 OGS-Trägerin an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule und der Johannisschule und kann damit ein gegenseitiges Vertretungskonzept sicherstellen und weitere Synergien im Sozialraum nutzen.

i.V.

gez.  
Thomas Paal  
Stadtdirektor

### **Anlagen:**

Anlage A  
Anlage 1 Kriterienkatalog  
Anlage 2 Konzepte der Bewerbungen

### **Hinweis:**

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0763/2022 zur Verfügung.